



**Helping Hands e.V.**

*Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern*

**INFOHEFT FÜR MITARBEITER**

## Was ist Helping Hands?

### Herzlich Willkommen zu Helping Hands!

Als Mitarbeiter bei Helping Hands wirst du Teil einer Gemeinschaft von Menschen (ab jetzt „wir“), die Zukunft schenken möchten.

#### Gründung und Entwicklung

Helping Hands e.V. wurde im Februar 1992 in Gelnhausen gegründet. Die Arbeit entstand aus verschiedenen Hilfsaktionen für Afrika und Osteuropa. Doch relativ bald rückten nachhaltige Entwicklungsprojekte mit Langzeitwirkung ins Zentrum, damit Menschen nicht von Hilfe abhängig werden.

Deshalb wurde aus der „Initiative für Entwicklungs- und Katastrophenhilfe“ ein Verein, der vom Leitsatz „Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern“ geprägt ist. Denn das beinhaltet auch besonders die Aspekte, die Helping Hands über die Jahre wichtig geworden sind: **Nachhaltigkeit und echte Veränderung in langfristigen Projekten**, ganzheitliche Entwicklung, Hilfe zur Selbsthilfe und Bevollmächtigung, kulturell angemessene Hilfe durch enge Zusammenarbeit mit einheimischen Mitarbeitern.

Inzwischen haben wir in über 50 Ländern **weltweit** Projekte unterstützt. Derzeit liegt der Schwerpunkt noch auf Asien, Afrika und Osteuropa; dies wird aber ausgeweitet.

#### Helping Hands als „Mittler“

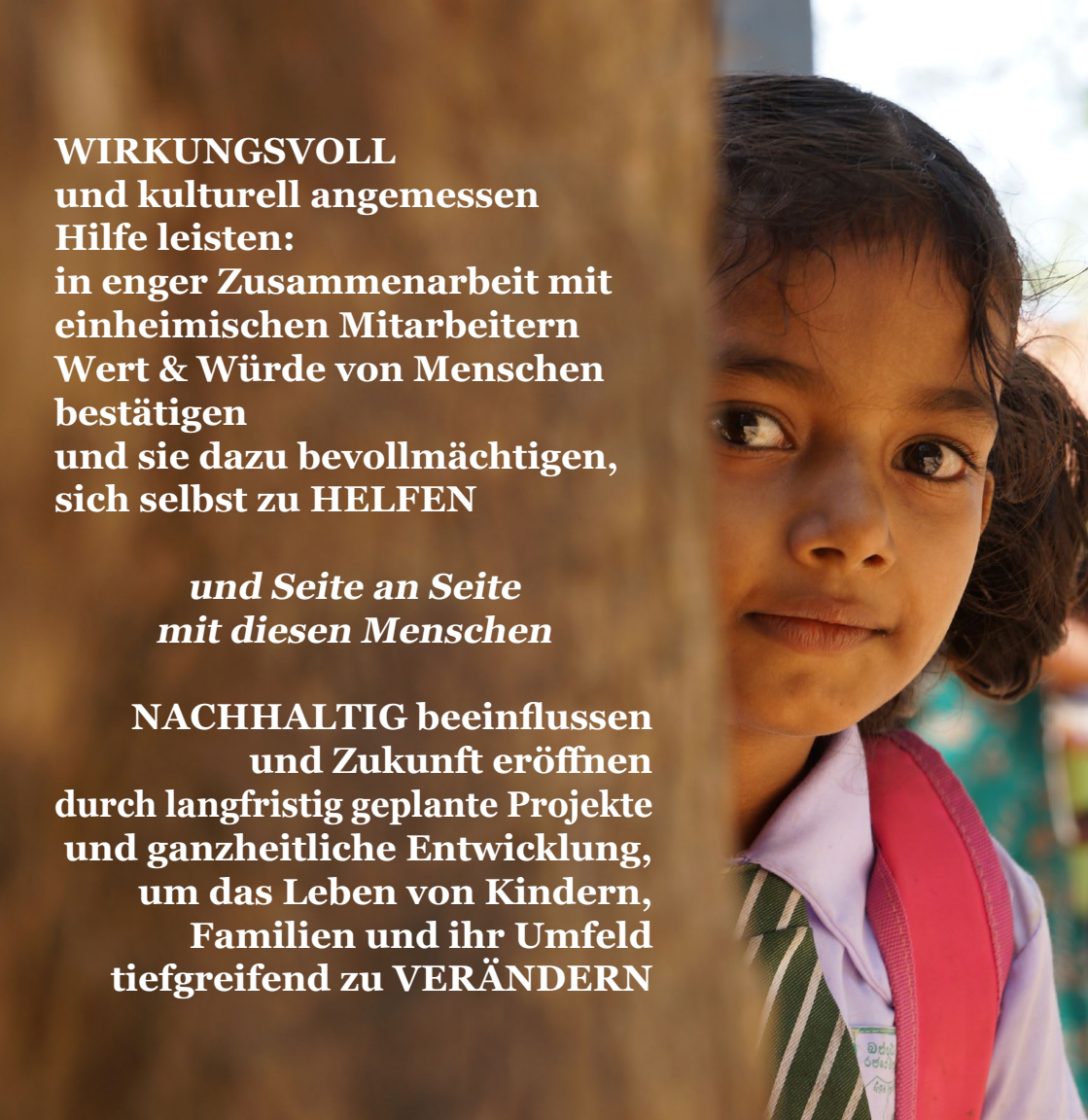
Helping Hands e.V. ist quasi eine „Mittler-Organisation“, die in zwei Richtungen wirkt. Auf der einen Seite arbeiten wir eng mit unseren **Partnern vor Ort** zusammen (meist lokal registrierte Non-Profit-Organisationen (NPO)), die die jeweiligen Projekte implementieren. Wir bieten Beratung und ggf. Schulungen, machen Projektbesuche und evaluieren die Projekte, und natürlich stellen wir finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Projekte durchzuführen.

Diese Mittel generieren wir, indem wir „auf der anderen Seite“ mit privaten Spendern und Spendenorganisationen zusammenarbeiten (z.B. Unternehmen oder auch die deutsche Bundesregierung/BMZ). Dafür informieren wir, werben um Mittel, erstellen **Berichte** und Dankeschreiben und geben Rechenschaft gegenüber unseren Spendern und dem Finanzamt.

In diesem Zusammenhang nehmen wir auch unseren „**Bildungsauftrag**“ in Deutschland bzw. Europa ernst und möchten durch unsere Veröffentlichungen Bewusstsein fördern.

## Wofür steht Helping Hands?

### Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern



**WIRKUNGSVOLL**  
**und kulturell angemessen**  
**Hilfe leisten:**  
**in enger Zusammenarbeit mit**  
**einheimischen Mitarbeitern**  
**Wert & Würde von Menschen**  
**bestätigen**  
**und sie dazu bevollmächtigen,**  
**sich selbst zu HELFEN**

*und Seite an Seite  
mit diesen Menschen*

**NACHHALTIG beeinflussen**  
**und Zukunft eröffnen**  
**durch langfristig geplante Projekte**  
**und ganzheitliche Entwicklung,**  
**um das Leben von Kindern,**  
**Familien und ihr Umfeld**  
**tiefgreifend zu VERÄNDERN**

## Worauf basiert das?

Der Verein gründet sich auf die Basis der evangelischen Allianz und betont damit „christliche Nächstenliebe“. Dieses Welt- und Menschenbild beinhaltet folgende **Grundüberzeugung**:

Wir glauben, dass alle Menschen im Bildnis Gottes geschaffen sind und Christus für alle gestorben ist und daher alle Menschen gleichermaßen Würde und Wert besitzen.

Wir glauben, dass Wert und Würde vor allem in Beziehungen verankert ist: mit Gott, uns selbst, mit anderen und mit dem Rest der Schöpfung (Natur). Würde kann wiederherge-

stellt bzw. gewahrt werden, wenn gesunde Beziehungen gefördert werden.

Das beinhaltet u.a., dass Menschen in ihren natürlichen Gaben und Fähigkeiten bestärkt werden, selbst Entscheidungen über ihr Leben zu treffen und gute „Verwalter“ ihrer persönlichen und gemeinschaftlichen Ressourcen zu sein.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, durch unsere Projekte und unsere Kommunikationsweise bewusst und aktiv Wert und Würde von Menschen zu wahren, zu bestärken bzw. wiederherzustellen. *Daraus folgt:*



## Was bedeutet das konkret?

- » Wir behandeln Projektteilnehmer nicht als passive „Opfer“ oder pauschal als „die Armen“, sondern als wertvolle Personen mit Potential.
- » Wir kommunizieren und berichten in einer Art und Weise (in Texten, Bildern, Begriffen, Botschaften), die die Würde jeder Einzelperson klar darstellt und ein ausgeglichenes und hoffnungsvolles Bild aufzeigt.
- » Wir betonen „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Projekte, die fördern, dass Menschen unabhängig bleiben oder werden und sich in Maßnahmen als „ihr Projekt“ investieren können (lokale „Ownership“).
- » Wir sehen unsere Rolle darin, erweiterte Kenntnisse zu vermitteln oder grundlegende Mittel bereitzustellen, um gemeinsam Strukturen zu verändern.
- » Wir stellen bewusst Spender und Projektteilnehmer, Helping Hands und lokale NPOs als „Partner“ dar, die Seite an Seite Zukunft schaffen und gemeinsam dazu beitragen, dass positive Veränderung ermöglicht oder gefördert wird.
- » Wir bemühen uns grundsätzlich, auf Augenhöhe zu kommunizieren und nicht das Gefühl entstehen zu lassen, dass „die Anderen“ von uns als Retter abhängig sind.

- ✓ **Wertschätzend**  
(Wert & Würde bestätigen)
- ✓ **Kulturell angemessen & lokal verantwortet**
- ✓ **Nachhaltig**  
(Zukunft eröffnen)
- ✓ **Ganzheitlich, transformativ**
- ✓ **Partnerschaftlich, auf Augenhöhe**

*Das bedeutet auch:*

- » Wir arbeiten ausschließlich mit einheimischen Mitarbeitern in lokal registrierten/geleiteten NPOs.
- » Wir achten auf kulturell angemessene Hilfe (u.a. durch enge Zusammenarbeit mit den Projektteilnehmern in Planung & Durchführung).
- » Wir fördern Projekte, die langfristig geplant und darauf ausgerichtet sind, nachhaltige Veränderung zu erzielen (siehe Seite 6–7). Das geschieht in einem angemessenen kulturellen Rahmen; wir unterstützen keine „Verwestlichung“ oder kompromisslose Globalisierung.
- » Wir knüpfen, wo möglich, an bereits bestehende lokale Initiativen an.

# Welche Art von Projekten fördert Helping Hands?

Im Sinne unserer Grundsätze (siehe vorige Seiten) fördern wir **Projekte**, die die Würde und das Potential von Menschen bestätigen und sie darin unterstützen, ihre Zukunft erfolgreich selbst zu gestalten.

Das bedeutet:

- ✓ Wir vermeiden „Almosen“, also einfache Nothilfe, die Abhängigkeit schafft.
- ✓ Wir fördern langfristige Projekte.
- ✓ Wir befürworten „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- ✓ Wir zielen auf umfassende Veränderung von Einzelpersonen, Familien und Dorfgemeinschaften.
- ✓ Wir betonen ökonomische, strukturelle, soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Das geschieht zum Beispiel durch:

- » Selbsthilfegruppen
- » Einkommensprojekte
- » Ernährungssicherung (z.B. Kleingärten, Viehzucht)
- » Ausbildungsprogramme
- » bewussteinbildende Schulungen
- » ganzheitliche Entwicklung

Diese verschiedenen Komponenten fassen wir oft in „**integrativen Kinderzentren**“ zusammen, eine auf Kinder konzentrierte Form von Dorfentwicklungsprogrammen, die nicht nur den Kindern selbst, sondern durch sie ihren Familien, der ganzen Siedlung und schließlich der Gesellschaft nachhaltige Veränderung ermöglichen.



Nachhaltige, ganzheitliche Entwicklung und Hilfe zur Selbsthilfe  
(integrative Kinderzentren)



Schul- und Berufsausbildung



Einkommensprojekte



Ernährung und Gesundheit



Wasser und Hygiene



Bewusstseinsbildung und Aufklärung



Advocacy und Menschenrechte

## Unterstützende Komponenten

Helping Hands ist nach außen hin oft für die folgenden „Projekte“ bekannt, weil diese mehr „medienwirksam“ sind. Diese Projekte sind aber nur „unterstützende“ Komponenten und keineswegs das, was uns vornehmlich ausmacht.

Anfangs engagierte sich der Verein tatsächlich in **Nothilfe nach Katastrophen** und **Hilfsgüterlieferungen**. Seit vielen Jahren arbeiten wir jedoch mit Organisationen zusammen, die direkt in Katastrophenhilfe investieren (z.B. humedica), sodass wir unsere Mittel in Prävention und Rehabilitation (= langfristige Veränderung) einsetzen können.

Die **Weihnachtspäckchen** werden bewusst als ein Geschenk der Hoffnung und Wertschätzung zu Weihnachten weitergegeben, nicht als Not- oder Entwicklungshilfe.

**Patenschaften** sind zwar tatsächlich ein wichtiger Bestandteil unserer Projektarbeit, werden aber vor allem zur Förderung integrativer Kinderzentren eingesetzt.

Eine weitere unterstützende Komponente sind **Schulungszentren**, die dabei helfen, umfassende Dorfentwicklungsprojekte umzusetzen.

## Was ist Helping Hands' Bezug zur KdN?

Helping Hands e.V. ist nach deutschem Gesetz als ein unabhängiger Verein eingetragen und als mildtätig anerkannt.

Als ein „Zweigverein“ der Kirche des Nazareners (KdN) Deutscher Bezirk (siehe Kirchentagschronik Abschnitt 12) hat sich Helping Hands zwar der Datenschutzordnung der Kirche des Nazareners in Deutschland unterstellt, ist aber rechtlich selbstständig und damit völlig frei in seinen Entscheidungen.

Da Helping Hands vor allem von Mitgliedern der KdN gegründet wurde und über die Jahre viel Unterstützung erfahren hat, u.a. durch regelmäßige Spendenaktionen einiger Gemeinden im Bezirk, ist die Beziehung zur KdN selbstverständlich sehr eng. Derzeit befinden sich auch unsere Büroräume noch im Gebäudekomplex der KdN Gelnhausen.

Dank der Zusammenarbeit mit Nazarene Compassionate Ministries International (NCM), dem diakonischen Zweig der Internationalen Kirche des Nazareners, steht uns ein weltweites Netzwerk lokaler NPOs und tausender einheimischer Mitarbeiter zur Verfügung. Diese **Zusammenarbeit** ist sehr wichtig für unsere Arbeit; jedoch sind wir auch NCM gegenüber rechtlich völlig unabhängig und arbeiten darüber hinaus auch mit örtlichen Partnern zusammen, die keinen direkten Bezug zur KdN haben. Wir unterstützen grundsätzlich keine Projekte, von denen ausschließlich Mitglieder der KdN (oder irgendeiner anderen Kirche) profitieren.

Helping Hands fördert keine „Missionierung“ oder (evangelistische) Verkündigungstätigkeit. Zwar wäre dies theoretisch laut Satzung möglich, doch beschränken wir uns bewusst – u.a. als Träger des DZI-Spendensiegels – auf praktische Dienste. Die Liebe Gottes und „christliche Nächstenliebe“ geben wir weiter, indem wir durch unser Handeln dazu beitragen, dass Hoffnung geschenkt und Menschenleben nachhaltig verändert werden.

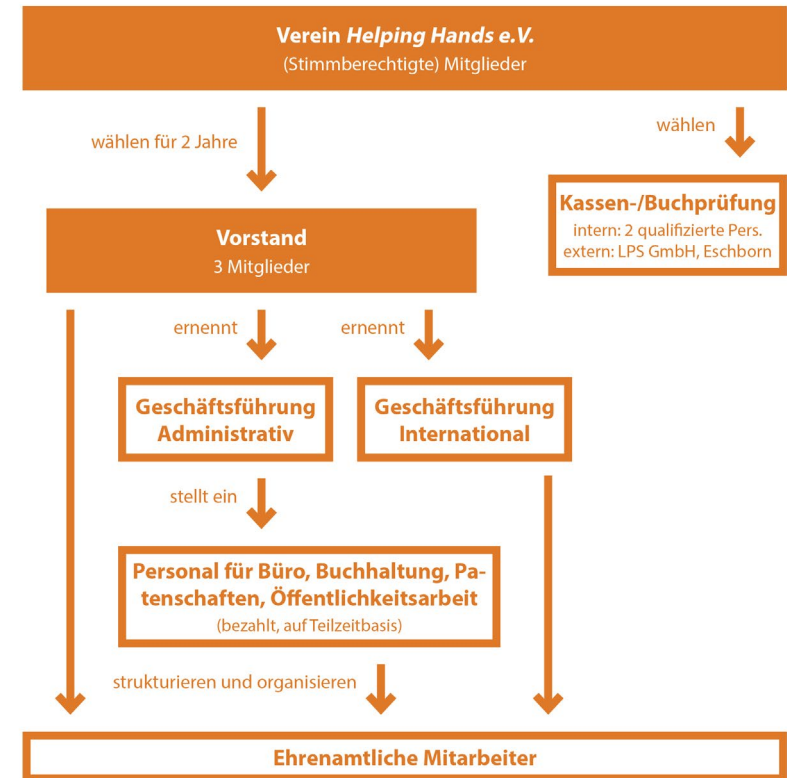


KIRCHE DES NAZARENERS  
DEUTSCHER BEZIRK



NAZARENE  
COMPASSIONATE  
MINISTRIES

## Wie ist Helping Hands aufgebaut?



Stand April 2021

Der Verein (Legislative) wählt einen Vorstand mit 1. und 2. Vorsitzenden und Schriftführer. Dieser vertritt den Verein gemäß § 26 BGB; es können zusätzlich bis zu drei Beisitzer gewählt werden. Der Vorstand ernennt eine Geschäftsführung, berät und überwacht sie. Die Geschäftsführung (Exekutive) leitet die tägliche Arbeit des Vereins. Zusätzlich zu den hauptamtlich beschäftigten Mitarbei-

tern unterstützen zahlreiche Ehrenamtliche die Arbeit des Vereins. Der Verein wählt interne Kassenprüfer (wie dargestellt) und ernennt jährlich eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Neben den „ordentlichen“, stimmberechtigten Mitgliedern gibt es auch passive Mitglieder, meist Vertreter unserer örtlichen Partner, deren Berichte steuerrechtlich anerkannt sind.

## Was wird von dir erwartet?



Mitarbeiter bei Helping Hands machen nicht nur einen „Job“, sondern engagieren sich mit Herz und Seele, um gemeinsam nachhaltige Veränderung zu bewirken. Daher erwarten wir von Mitarbeitern Folgendes:

- ✓ Du kannst dich voll mit den **Grundsätzen und Zielen** von Helping Hands identifizieren (wie u.a. in diesem Heft beschrieben)
- ✓ Du bist möglichst aktuell über die Arbeit von Helping Hands informiert, zum Beispiel über:
  - 📖 unsere **Website** (<https://helpinghandsev.org/>, s. auch „**Infomaterial**“ und „**Downloads**“)
  - 📖 unseren **Blog** (<https://helpinghandsev.org/blog/>)
  - 📖 den monatlichen **E-Newsletter**, (hier abonnieren: <https://helpinghandsev.org/eneews/>)
  - 📖 die sozialen Medien (**Facebook**, **Instagram**), u.ä.
- ✓ Du gibst dein Bestes, soweit es dir möglich ist, und erledigst die übernommenen Aufgaben gewissenhaft
- ✓ Du gibst uns Bescheid, falls du eine Aufgabe (z.B. aus Zeitgründen) nicht erledigen kannst
- ✓ Du bleibst in regelmäßigem Kontakt mit dem/der (Bereichs-)Verantwortlichen bei Helping Hands
- ✓ Du bringst dich auch gerne mit neuen Ideen ein!
- ✓ Du liest und hältst dich an die „**Richtlinien für die Kommunikation**“
- ✓ Du verpflichtest dich zum Einhalten der **Datenschutzrichtlinien**

## Was erwartet dich?

Mitarbeit ist eine Beziehung, und daher sollst du nicht nur etwas „geben“, sondern auch etwas für dich selbst „mitnehmen“. Zum Beispiel:

- ☺ Du arbeitest in einem jungen, dynamischen Team mit.
- ☺ Du kannst mit anderen Wissen austauschen und dich persönlich weiterentwickeln; ggf. auch durch Schulungen und Infoveranstaltungen.
- ☺ Je nach Aufgabengebiet besteht auch die Möglichkeit zu kulturellem Austausch.
- ☺ Du erhältst regelmäßiges Feedback über erreichte Ziele und Erfolge.
- ☺ Du hast ggf. die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Einsatz mit unseren internationalen Mitarbeitern teilzunehmen.
- ☺ Du trägst dazu bei, dass Kinder und Erwachsene eine echte Chance für die Zukunft bekommen.
- ☺ Du übernimmst Verantwortung und wirst Teil einer weltweiten Bewegung im Kampf gegen Armut, Ausgrenzung und Perspektivlosigkeit.
- ☺ Du kannst gemeinsam mit anderen Gesellschaft aktiv mitgestalten.

*Wir freuen uns darauf, mit dir gemeinsam Kindern und Erwachsenen Zukunft zu schenken!*



Hermann Gschwandtner  
Geschäftsführer



Simon Bangert  
1. Vorsitzender



# *Helping Hands e.V.*

*Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern*

Frankfurter Str. 16–18 · 63571 Gelnhausen

☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

🌐 <https://helpinghandsev.org>

Kreissparkasse Gelnhausen

BIC HELADEF1GEL · IBAN DE56 5075 0094 0000 022394

